

23/12/2004 |

No 2

Frick, Ernst

* 21.9.1881 Knonau, † 23.8.1956 Ascona, ref., von Knonau. Sohn des Johann Jakob, Reisenden für eine Maschinenfabrik, und der Elise geb. Etzweiler. ∞ 1941 Margarethe Fellerer, aus Linz. Der Metallgiesser F. trat früh der Gewerkschaft bei und kam mit anarchist. Gedankengut in Kontakt. 1904-06 Redaktor der anarchist. Zeitschrift "Weckruf". 1907 war er an der Befreiung eines russ. Anarchisten aus der Kaserne der Kantonspolizei Zürich beteiligt; 1912-13 verbüsste er dafür ein Jahr Haft in Regensdorf. Ab 1911 lebte er in Ascona (später ebenfalls in Bosco/Gurin), zunächst mit Frieda Gross-Schloffer, der Ehefrau des Psychiaters Otto Gross, ab 1920 mit der Fotografin Margarethe Fellerer. F. wandte sich unter Anleitung von Artur Segal der Malerei zu und wurde 1924 Mitbegründer der Künstlervereinigung "Der grosse Bär". Ab 1928 beschäftigte er sich mit der möglicherweise kelt. Festung Balla Drume oberhalb Asconas und veröffentlichte Aufsätze über die Ursprache sowie zur Archäologie.

Literatur

- *Monte Verità*, hg. von H. Szeemann, 1978
- R. Bochsler, «Der Überfall auf die Zürcher Polizeikaserne», in *Bohème, Psychoanalyse und Revolution*, hg. von R. Dehmlow, G. Heuer, 2003, 105-124
- I. Boesch, *Gegenleben*, 2003

Autorin/Autor: Andreas Schwab